

UNSER PLAN FÜR DIE  
SOZIALPOLITIK DER HAUPTSTADT

# Berlin muss bezahlbar bleiben!



 **FÜR WOHLSTANDSLOHN  
STATT NIEDRIGLOHN:**

**Sich einfach mal was  
Schönes zu gönnen, ohne  
nachrechnen zu müssen.  
Einen Kinobesuch mit den  
Kindern, einen Ausflug  
mit der Familie oder mit  
Freunden mal essen gehen.**



” Wir wollen die Leistung der arbeitenden Menschen in unserer Stadt besser honorieren. Wer arbeitet oder gearbeitet hat, muss ein höheres Einkommen haben als derjenige, der nicht arbeiten geht. Das ist nicht nur ein Gebot der Gerechtigkeit, sondern auch eine Voraussetzung für das Funktionieren der sozialen Marktwirtschaft. Zu dieser gehört beides: eine starke Wirtschaft und eine starke Solidargemeinschaft.“

**Dr. Kristin Brinker**  
Fraktionsvorsitzende



 **FÜR ALLE BÜRGER**

## Berlin wird immer teurer

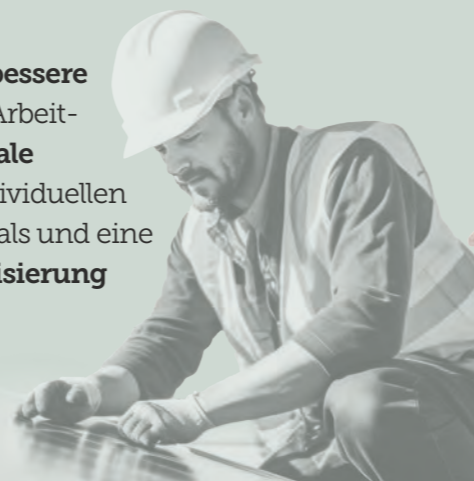
Die Kosten für Miete, Strom und Lebensmittel explodieren. Betroffen von den Preissteigerungen sind vor allem Geringverdiener, Alleinerziehende, Rentner und leider auch immer mehr Menschen mit mittleren Einkommen. **Die Lebensleistung dieser Menschen wird durch die Inflation entwertet.** Das ist ungerecht.

 **FÜR ALLE ARBEITNEHMER**

## Gute Arbeitsplätze für ein stabiles Sozialsystem

Unser Arbeitsmarkt und unser Sozialsystem sind aus dem Gleichgewicht geraten. Unternehmen haben **Schwierigkeiten, Arbeitskräfte zu finden, während gleichzeitig Tausende Berliner arbeitslos sind.** Regierungsvertreter wollen den Fachkräftemangel durch mehr Zuwanderung beheben. Dabei erleben wir seit Jahren eine Einwanderung in unsere Sozialsysteme und ein **Anwachsen des Niedriglohnbereichs.** Zuwanderung wird das Problem des Fachkräftemangels nicht lösen und unsere Sozialkassen weiter belasten.

Wir setzen auf eine **bessere Qualifizierung** der Arbeitnehmer, eine **optimale Vermittlung** des individuellen Arbeitskräftepotenzials und eine **verstärkte Automatisierung** in den Betrieben.



 **FÜR ALLE STEUERZAHLER**

## Mehr Netto vom Brutto!

Gut bezahlte Arbeit ist das beste Sozialsystem. Durch die **Senkung von Steuern und Abgaben** wollen wir den Berlinern die Erarbeitung von Wohlstandslöhnen ermöglichen. Das sind Löhne, auf deren Basis man mit eigener Hände Arbeit eine Familie ernähren und auskömmlich leben kann. Und noch mehr: Wer arbeiten geht, sollte sich auch den **Erwerb von Wohneigentum** leisten können. Was früher üblich war, bleibt heute selbst „Normalverdienern“ verwehrt. In jedem Fall muss aber ein bezahlbares Wohnen möglich sein. Niedrige Löhne und viel zu hohe Steuern und Abgaben machen das heute aber fast unmöglich.

 **FÜR GERECHTE VERTEILUNG**

## Einwanderung ins Sozialsystem stoppen!

Fast die Hälfte der Sozialhilfeempfänger in Deutschland hat keinen deutschen Pass. So leben z.B. knapp 70 Prozent der syrischen Flüchtlinge von Sozialleistungen. Wir wollen Berlin unattraktiv für Armutsflüchtlinge aus aller Welt machen. Deshalb sollen sie in Zukunft **nur noch Sachleistungen** und kein

Bargeld mehr bekommen. Auch dürfen Migranten bei der Wohnungsvergabe nicht länger bevorzugt werden!

 **FÜR EIN AUSKOMMEN IM ALTER**

## Armut bekämpfen!

Deutschland ist kein reiches Land mehr. Insbesondere die **wachsende Altersarmut** ist ein Problem, das wir dringend angehen müssen. Eine Armutsquote von 20 Prozent bei Kindern und 26 Prozent bei alleinstehenden Personen über 65 Jahre in Berlin ist nicht hinnehmbar. Wir wollen sicherstellen, dass diejenigen, die ihr ganzes Leben lang arbeiten und Kinder großziehen, **im Alter in Würde leben** können, ohne auf zusätzliche Unterstützung angewiesen zu sein.

Wer bereits während seiner Erwerbszeit an der Armutsgrenze lebt, bleibt auch im Alter arm. Wir setzen uns dafür ein, dass Deutschland wieder zu einem Ort des wirtschaftlichen Aufschwungs, der Bildungsgerechtigkeit, des Wohlstands und der persönlichen Chancen wird.



**Jeannette Auricht**

Fachpolitische Sprecherin  
der AfD-Hauptstadtfraktion  
für Arbeit, Soziales und  
Gleichberechtigung

**+49 (0)30 7623 9809**

**auricht@afd-fraktion.berlin**





**Lust auf mehr Information?**  
Unsere ausführlichen Konzepte  
finden Sie auf unserer Website:  
<https://afd-fraktion.berlin/publikationen/>

**Folgen Sie der  
Hauptstadtfraktion  
in den sozialen  
Medien und  
nehmen Sie  
Kontakt auf:**



**Abonnieren  
Sie unseren  
Newsletter**



**+49 30 23 25-26 22**



**info@afd-fraktion.berlin**



**afd-fraktion.berlin**



**twitter.com/afdfraktionagh**



**facebook.com/hauptstadtfraktion**



**youtube.com/@hauptstadtfraktion**



**instagram.com/afdfraktionagh**